

Abkürzungen und Organisationen rund um die Physiotherapie

Inhalt

ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts .	2
ATSV	Verordnung über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts	2
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung	2
KVV	Verordnung über die Krankenversicherung	2
KLV	Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung)	2
VVK	Verordnung über die Versichertenkarte für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.....	2
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung	2
UVV	Verordnung über die Unfallversicherung	2
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz.....	3
EPDG	Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier	3
NAREG	Nationales Gesundheitsberuferegister	3
ZSR	Zahlstellenregister.....	3
K-Nummer	Kontrollnummer.....	3
UID	Unternehmens-Identifikationsnummer.....	3
NIF	Numéro d'Identification Fournisseur	4
GLN	Global Location Number (ehemals EAN Code)	4
VeKa	Versichertenkarte	4
EDP	Elektronisches Patientendossier	4
Organisationen		5
EDI	Eidgenössisches Departement des Innern	5
BAG	Bundesamt für Gesundheit.....	5
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen	5
SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (ehemals BBT) ...	5
SRK	Schweizerisches Rote Kreuz.....	5
Refdata	Referenz-Datenbank	5
physioswiss	Schweizer Physiotherapie Verband.....	5
curafutura	«Einen Knoten muss man lösen, nicht zerschlagen»	6
HSK	Einkaufsgemeinschaft für medizinische Leistungen	6
santésuisse	Branchenorganisation der schweizerischen Krankenversicherer.....	6
tarifsuisse ag	Leistungseinkaufsorganisation	6
sasis ag	Datenlogistik für das Gesundheitswesen.....	6

Abkürzungen

ATSG Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts

[Link](#)

ATSV Verordnung über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts

[Link](#)

KVG Bundesgesetz über die Krankenversicherung

[Link](#)

KVV Verordnung über die Krankenversicherung

[Link](#)

KLV Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung)

[Link](#)

VVK Verordnung über die Versichertenkarte für die obligatorische Krankenpflegeversicherung

[Link](#)

UVG Bundesgesetz über die Unfallversicherung

[Link](#)

UVV Verordnung über die Unfallversicherung

[Link](#)

DSG Bundesgesetz über den Datenschutz

[Link](#)

EPDG Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier

[Link](#)

NAREG Nationales Gesundheitsberuferegister

Das Nationale Register für Gesundheitsfachpersonen NAREG ist ein personenbasiertes, nationales Register analog dem Medizinalberuferegister MedReg.

Das Register dient dem Schutz und der Information von Patientinnen und Patienten, der Information von in- und ausländischen Stellen, der Qualitätssicherung sowie zu statistischen Zwecken. Es dient ausserdem der Vereinfachung der für die Erteilung der Berufsausübungs-bewilligungen notwendigen Abläufe.

Das [Schweizerische Rote Kreuz SRK](#) stellt den administrativen Betrieb des NAREG im Auftrag der GDK sicher.

ZSR Zahlstellenregister

Die persönlich ausgestellte ZSR-Nummer berechtigt den Inhaber, mit den öffentlichen Kostenträgern abzurechnen (d.h. mit den Krankenkassen und den Unfall-, Militär- und Invalidenversicherungen).

Die ZSR-Nummer wird durch die sasis ag www.sasis.ch vergeben.

K-Nummer Kontrollnummer

Die K-Nummer wird an Leistungserbringer erteilt, die in einem Angestelltenverhältnis Leistungen zu Lasten der Krankenversicherungen erbringen.

Die K-Nummer wird durch die sasis ag www.sasis.ch vergeben.

UID Unternehmens-Identifikationsnummer

Die UID wird seit 2011 schrittweise eingeführt und allen Unternehmen der Schweiz automatisch zugewiesen.

Jedes in der Schweiz aktive Unternehmen erhält eine einheitliche Unternehmens-Identifikationsnummer (UID). Zur korrekten Zuteilung, Verwaltung und Verwendung der UID führt das BFS (Bundesamt für Statistik) das UID-Register.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Bundesverwaltung](#).

NIF **Numéro d'Identification Fournisseur**

Erbringer von Leistungen, die von der Invalidenversicherung übernommen werden, erhalten eine eigene Identifikationsnummer (NIF), wenn sie die erste von der zuständigen IV-Stelle freigegebene Rechnung schicken. Diese Nummer wird dem Leistungserbringer mitgeteilt und muss auf jeder Folgerechnung angegeben werden.

Die [NIF Nr.](#) wird durch die Zentrale Ausgleichsstelle ZAS erstellt.

GLN **Global Location Number (ehemals EAN Code)**

Die GLN erlaubt die eindeutige Identifizierung von Artikeln, aber auch von Leistungserbringern im Gesundheitswesen. Was bei den Ärzten längst Realität ist, fordert santésuisse auch von PhysiotherapeutInnen, die eine ZSR- oder K-Nummer beim Zahlstellenregister beantragen. Im Weiteren wird für den elektronischen Datenaustausch mit den Versicherern die GLN zur eindeutigen Identifikation nötig sein.

physioswiss stellt seinen Mitgliedern die persönliche GLN in Zusammenarbeit mit der Firma HCI Solutions AG kostenlos zur Verfügung.

Auf der Website von [Refdata](#) können GLN von Heilmitteln und Personen des Schweizer Gesundheitsmarktes abgefragt werden

VeKa **Versichertenkarte**

Die einheitliche Versichertenkarte ist eine Karte in Scheckkartenformat, die für die Speicherung administrativer und gesundheitsbezogener Informationen an jede in der Schweiz krankenversicherte Person seit dem Jahr 2010 ausgegeben wird.

Ziel der Versichertenkarte ist es Abrechnungsprozesse zu vereinfachen (zwischen Versicherern sowie Ärzten, Apothekern oder Spitälern), medizinische Daten für Notfälle bereitzuhalten, sowie durch Effizienzgewinne Kosten zu sparen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

EDP **Elektronisches Patientendossier**

Das elektronische Patientendossier ist eine Sammlung persönlicher Dokumente mit Informationen rund um die Gesundheit der Patientinnen und Patienten. Über eine sichere Internetverbindung sind diese Informationen jederzeit abrufbar. Patientinnen und Patienten können ihren Gesundheitsfachpersonen den Zugriff zu bestimmten Dokumenten im EPD erlauben und ihnen damit den raschen und einfachen Zugang zu behandlungsrelevante Informationen gewähren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Organisationen

EDI Eidgenössisches Departement des Innern

[Link](#)

BAG Bundesamt für Gesundheit

Als Teil des Eidgenössischen Departements des Inneren ist das Bundesamt für Gesundheit BAG verantwortlich für die Gesundheit der Bevölkerung, entwickelt die schweizerische Gesundheitspolitik und setzt sich für ein langfristig leistungsfähiges und bezahlbares Gesundheitssystem ein.

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home.html>

BSV Bundesamt für Sozialversicherungen

Als Teil des Eidgenössischen Departements des Inneren sorgt das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV in seinem Zuständigkeitsbereich -u.a. Invalidenversicherung - dafür, dass das Sozialversicherungsnetz gepflegt und den immer neuen Herausforderungen angepasst wird.

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home.html>

SBFI Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (ehemals BBT)

Das SBFI ist das Kompetenzzentrum des Bundes für national und international ausgerichtete Fragen der Bildungs-, Forschungs- und Innovationspolitik. www.sbf.admin.ch

SRK Schweizerisches Rote Kreuz

Gestützt auf einen Leistungsvertrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI erfüllt das Schweizerische Rote Kreuz folgende Aufgabe: Anerkennung ausländischer Diplome und Ausweise in Berufen des Gesundheitswesens www.redcross.ch

Refdata Referenz-Datenbank

Die Stiftung Refdata hat die Firma e-mediat AG (heute HCI Solutions AG) für die Referenzierung gemäss dem internationalen GS1 Standard für Artikel und Partner die Online-Veröffentlichung dieser Informationen beauftragt. www.refdata.ch

physioswiss Schweizer Physiotherapie Verband

Berufsverband der Schweizer PhysiotherapeutInnen

Die Physiotherapie ist eine wichtige Fachdisziplin im Gesundheitswesen. physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, vertritt die Interessen von über 9'000 selbständig erwerbenden und angestellten PhysiotherapeutInnen. www.physioswiss.ch

curafutura «Einen Knoten muss man lösen, nicht zerschlagen»

«curafutura» – das sind die Krankenversicherer CSS Versicherung, Helsana, Sanitas und KPT, die sich zu einem Verband zusammengeschlossen haben. www.curafutura.ch

HSK **Einkaufsgemeinschaft für medizinische Leistungen**

Die Einkaufsgemeinschaft HSK führt für Helsana, Sanitas und KPT den Leistungseinkauf im Rahmen der Grundversicherung durch. www.ecc-hsk.info/de

santésuisse **Branchenorganisation der schweizerischen Krankenversicherer**

Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer im Bereich der sozialen Krankenversicherung. www.santesuisse.ch

tarifsuisse ag **Leistungseinkaufsorganisation**

Tochtergesellschaft von santésuisse

Einkaufsorganisation für Gesundheitsleistungen in der obligatorischen Krankenversicherung (OKP). www.tarifsuisse.ch

sasis ag **Datenlogistik für das Gesundheitswesen**

Tochtergesellschaft von santésuisse

sasis unterhält im Auftrag von santésuisse den Betrieb und die Produktion der elektronischen Branchen-Applikationen im Bereich der Statistik, der Leistungserbringer-, Tarifvertrags und Versicherer-Verzeichnisse (Zahlstellen-Register) sowie der Versichertenkarte. www.sasis.ch